

# Themenradweg "Die Holzmacherin"



Ort des Projekts	Stadtgebiet Bad Berleburg
Bundesland/Bundesländer	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	19.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2022-laufend
Freiraumtyp	Freiraumsystem

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

☒ Gebaute Projekte ☐ Programme und Aktionen

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Verbindungsrouten und Wege für aktive Mobilität
- Räumliche Lösungen zur Nutzungslenkung von Bewegung
- Sport- und Bewegungsprogramme für öffentliche Grünräume

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

## Kurzbeschreibung

Die Forstwirtschaft ist im vielfach bewaldeten Bad Berleburg ein traditionell erheblicher Faktor für Leben, Arbeiten und Freizeit. Durch die Auswirkungen des Klimawandels hat sich die Waldsituation in den vergangenen Jahren dramatisch verändert. Die entstandenen erheblichen Waldschäden verdeutlichen die Notwendigkeit zur Sicherung der natürlichen Ressourcen und der Ökosystemleistungen der Wälder sowie zum Schutz des Klimas beizutragen. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Bad Berleburg 2019 den Klimanotstand ausgerufen, das „Akteursnetzwerk Holz“ initiiert und gemeinsam mit Politik die erste kommunale Holz-Agenda in NRW auf den Weg gebracht. In der Holz-Agenda BLB werden die drei Säulen der Nachhaltigkeit „Ökologie“, „Ökonomie“ und „Soziales“ verknüpft. Die Ziele sind auf die Stärkung der Stadt der Dörfer – unter Beachtung der demografischen Entwicklung und des Klimawandels – ausgerichtet. Als ein erstes Projekt aus der kommunalen Holz-Agenda

## Bewegung und Gesundheit

Radfahren ist eine Form der körperlichen Betätigung, die Ausdauer, Kraft und Koordination fördert. Das Angebot von attraktiven Radwegen kann Menschen dazu ermutigen, sich für diese Form der Fortbewegung zu entscheiden und somit einen gesünderen Lebensstil zu fördern. Radwege dienen nicht nur als Transportwege, sondern stellen eine tolle Freizeitmöglichkeiten dar – alleine, mit Freunden oder der Familie. Dies trägt dazu bei, dass Bewegung nicht nur als Pflicht, sondern auch als Vergnügen wahrgenommen wird. Aktivitäten im Freien, wie das Radfahren durch die Natur, können dazu beitragen, Stress abzubauen und die psychische Gesundheit zu verbessern. Der Radweg „Die Holzmacherin“ ist in eine kleine Runde und eine große Runde teilbar und somit für alle Fitnesslevels geeignet. Zudem führt der Radweg durch nahezu alle 23 Ortschaften von Bad Berleburg, ist somit für alle Menschen „erfahrbar“ und vernetzt die Stadt der Dörfer.

## Projektbeteiligte

### Stadt Bad Berleburg

Initiatorin und Prozesskoordinatorin

### BLB-Tourismus GmbH

Kooperationspartner und Auftragnehmer

### Akteursnetzwerk Holz

Think-Tank und Innovations-Tank

## Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024 Nr. 0315

ist der Radweg „Die Holzmacherin“ entstanden. Ziel ist es, mit dem Themenradweg ein naturnahes Bewegungs- und Freizeitangebot zu schaffen, das auf die klimabedingte Veränderung des Waldes aufmerksam macht und die gesamte lokale Wertschöpfungskette Holz in den Mittelpunkt stellt. Auf der 80 Kilometer langen Tour durch nahezu alle 23 Ortschaften von Bad Berleburg, radelt man vorbei an gerodeten Wäldern, einzelnen Wiederaufforstungsflächen und wilden Naturschutzgebiete sowie an holzverarbeitenden Unternehmen und Raststationen mit Holzskulpturen. Auf Informationstafeln entlang des Weges und auch online erfährt man Wissenswertes zum Wandel des Waldes sowie der traditionellen Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung in der Region. Mit der Umsetzung des Radwegs „Die Holzmacherin“ ist es gelungen einer innovativen Idee des „Akteursnetzwerk Holz“ Leben einzuhauchen und ein dauerhaftes, naturnahes und informatives Bewegungsangebot für alle Menschen zu schaffen.

## Lebensqualität

Der Radweg „Die Holzmacherin“ trägt dazu bei, die Lebensqualität zu verbessern, indem er eine nachhaltige, gesunde und sichere Mobilität sowie soziale Interaktion fördert. Der Radweg ist eine diskriminierungsfreie Freizeitmöglichkeit, die frei für alle Menschen zu jeder Zeit zugänglich ist. Raststationen entlang des Weges – angereichert mit Informationsportalen und Holzskulpturen – schaffen eine angenehme Umgebung. Denn diese lädt zum Verweilen, Erkunden oder einfach nur Genießen der Natur ein. Die naturnahe Wegeführung durch nahezu alle Ortschaften der Stadt Bad Berleburg bindet eine Vielzahl lokaler Akteure rund um die Wertschöpfungskette Holz sowie lokale Gastronomieangebote und Hof-/Dorfläden in den Themenweg ein. Der Radweg ist nicht nur ein bewegungsförderndes Freizeitangebot, sondern kurbelt auch den Fahrradtourismus an und unterstützt auf diese Weise lokale Betriebe, die entlang der Route liegen. Die Stadt Bad Berleburg ist Trägerin des Radweges und wird sich somit als städtische Aufgabe langfristig um die Instandsetzung und Pflege kümmern.

## Prozess und Zusammenarbeit

Im Rahmen Nachhaltigkeitsprozess ist auf Initiative des Bürgermeisters die Arbeitsgruppe „Akteursnetzwerk Holz“ ins Leben gerufen worden. Das Akteursnetzwerk setzt sich zusammen aus Wald- und Forstbetrieben, verarbeitenden Holzbetrieben, Vertreterinnen und Vertretern aus dem Tourismus, der Vereinslandschaft und der Verwaltung. Die kommunale Holz-Agenda setzt den Handlungsrahmen. Als erstes Projekt wurde „Die Holzmacherin“ als informationsvermittelnde Kunstfigur und der Themenradweg in einem partizipativen Kreativprozess entwickelt. Unterstützt durch eine LEADER-Förderung, wurde der Radweg von der Stadt Bad Berleburg gemeinsam mit der BLB-Tourismus GmbH umgesetzt.



Themenradweg "Die Holzmacherin"



DIE HOLZMACHERIN



# Radweg rund ums Holz

Schön, dass du vorbeikommst!

Ich bin die „Holzmacherin“ und aus einer innovativen Idee der kommunalen Holz-Agenda Bad Berleburg entstanden. Kreiert haben mich Akteure aus dem Netzwerk Holz. Mein erstes Projekt ist dieser Radweg durch unsere Stadt der Dörfer. Auf der gut 80 Kilometer langen Tour radelst du vorbei an Holzverarbeitenden Unternehmen, bei denen sich alles um diesen Rohstoff dreht. Du siehst hölzerne Bauwerke – teils aus der frühen Geschichte, teils aus der aktuellen Bauzeit. Entlang des Weges blickst du auf gerodete Wälder, einzelne Wiederaufforstungsflächen und wilde Naturschutzgebiete. An mehreren Standorten gebe ich dir einen informativen Einblick in meine nachhaltige Arbeit. Hier erfährst du mehr über das Naturmaterial, seine Variationen und seine Verwendung: Als Stamm oder als Sägemehl, als Löffel oder Lesekorb, als Baustoff oder Brennholz, im Wald oder in der Werkshalle. Entdecke diesen faszinierenden Rohstoff, der sich in unserer Region als echter Verwandlungskünstler präsentiert.

Viele Grüße von deiner „Holzmacherin“

Bad Berleburg | Naturparadies in Südwestfalen



Bad Berleburg

Die Holzmacherin  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH



Logo Die Holzmacherin  
Quelle: Stadt Bad Berleburg

Bad Berleburg | Naturparadies in Südwestfalen





Die Holzmacherin

Fahrradweg durch die Stadt der Dörfer

Rundtour auch in Etappen erlebbar

Wertschöpfungskette Holz im Mittelpunkt

Natürlich, nachwachsend und vielseitig

[www.blb-tourismus.de](http://www.blb-tourismus.de)

Radweg Die Holzmacherin  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH



Rohstoff Holz

Holz ist in Deutschland ein natürlicher, nachwachsender und vielseitiger Rohstoff. Holz wächst im Wald und der Wald wiederum reinigt unsere Luft. Kleine und große Bäume produzieren den lebenswichtigen Sauerstoff und sorgen letztlich auch für unser Trinkwasser. Wir Menschen können in der Natur tief durchatmen und finden Erholung, für die Tiere und Pflanzen ist sie wertvoller Lebensraum. Doch der Wald ist angeschlagen. Stürme, Trockenheit und der Borkenkäfer haben den Fichtewäldern in den vergangenen Jahren schwer zugesetzt. In der Folge mussten ganze Bestände mit schwerem Gerät gerodet werden. Davon erholt sich die Landschaft nun langsam. Nachhaltige Projekte zur Wiederaufforstung sind jetzt gefordert, damit das Klima geschützt und der Wald gestärkt wird.



Regionale Wertschöpfungskette

Holz von hier soll auch hier bleiben – dafür sorgt die regionale Wertschöpfungskette unter dem Motto „Vom Baum bis zum fertigen Produkt“. Ob Stammholz, Industrieholz, Energieholz oder eben auch Kalamitätsholz bzw. so genanntes Käferholz – im lokalen Kreislauf der Wertschöpfung geht von dem Rohstoff so gut wie Nichts verloren. Kurze Transport- und Verarbeitungswege schonen dabei nicht nur das Klima, sondern stärken auch den heimischen Standort. Holzproduktion und die weitere Verwendung gehören in der ländlichen Region immer noch zu wichtigen Einkommensquellen der Wirtschaft.

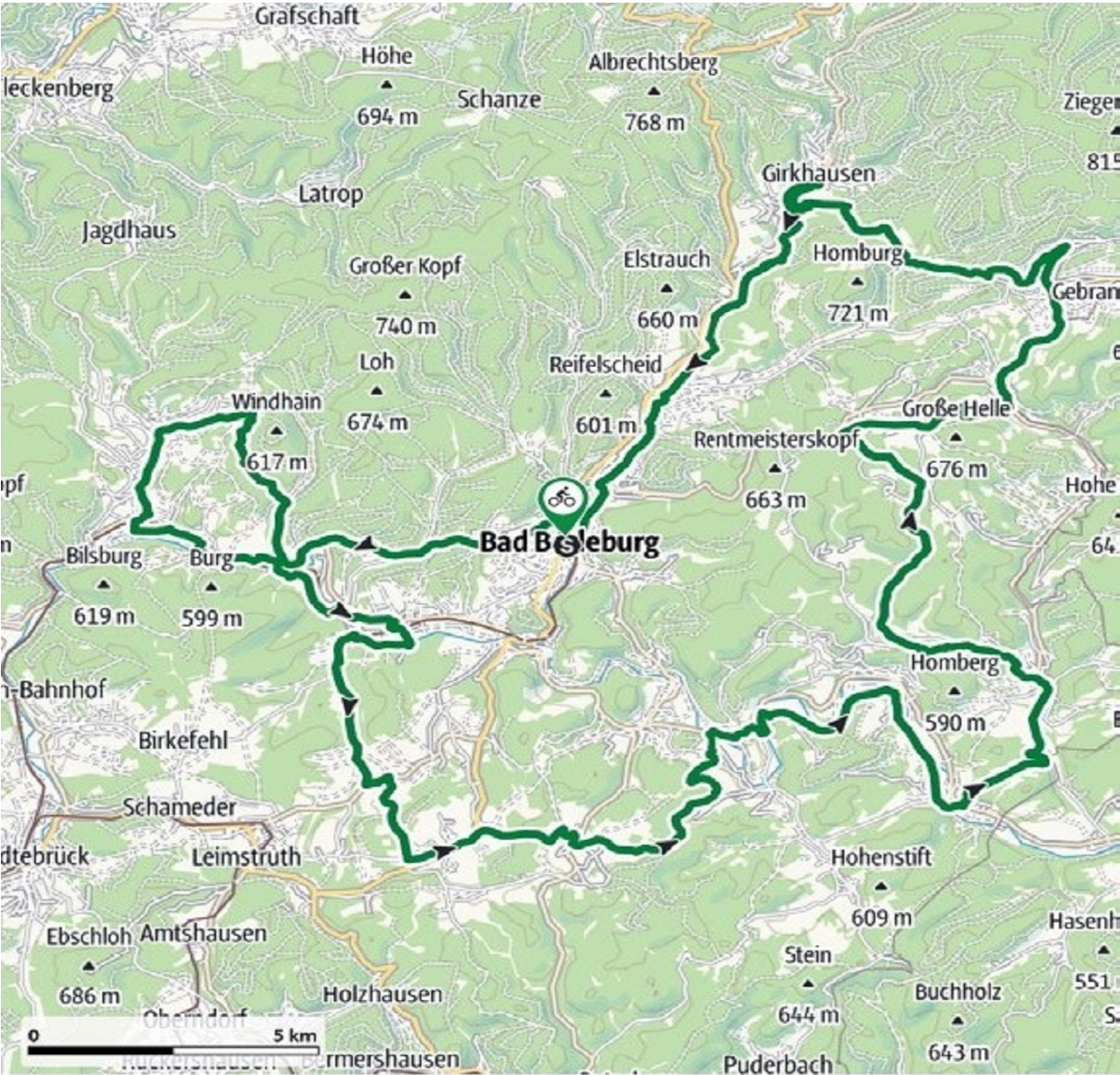
Kommunale Holz-Agenda

Als erste Kommune in NRW hat Bad Berleburg eine eigene Holz-Agenda erarbeitet. Dabei sollen die drei Säulen der Nachhaltigkeit „Ökologie“, „Ökonomie“ und „Soziales“ verknüpft werden. Die Ziele sind auf die Stärkung der Stadt der Dörfer unter Beachtung der demografischen Entwicklung und des Klimawandels ausgerichtet. In dem waldeichen Gebiet ist die Waldbewirtschaftung ein wichtiger Faktor für Leben, Arbeiten und Freizeit. Unter den Vorzeichen des Klimawandels und seiner Folgen verändert sich die Waldsituation in der Region dramatisch. Die erheblichen Waldschäden verdeutlichen die Notwendigkeit zur Sicherung der natürlichen Ressourcen und der Ökosystemleistungen der Wälder beizutragen.

Themenradweg zur Wertschöpfungskette Holz  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH



# Themenradweg "Die Holzmacherin"



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; © OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Lageplan  
Quelle: openstreetmap

## Die Holzmacherin

### Radweg rund ums Holz

Markierungszeichen der Holzmacherin

	Start / Ziel	Tourist-Information am Marktplatz, Bad Beleburg
	Länge	ca. 85,9 km
	Dauer	ca. 7,35 Std.
	Höhenmeter	320 m
	Rundweg	



Die Wertschöpfungskette Holz steht im Mittelpunkt dieses Radweges. An verschiedenen Standorten in der Natur aber auch online kannst du dich über dieses nachhaltige Thema informieren.

#### Lebensraum Alt und Totholz

Im Ökosystem Wald stellt Alt- und Totholz eine wertvolle Ressource dar. Der Rohstoff ist ein bedeutender Baustein des Natur-, Arten- und Landschaftsschutzes sowie in der Gewässerentwicklung. Holz ist in lebender wie in toter Form ein Bestandteil von wichtigen Lebensräumen und Biozönosen. Auch im Bereich der Gewässer spielt Alt- und Totholz eine wertbestimmende Rolle. Knochige Bäume bilden morsche Hohlräume. Abgebrochene Äste türmen sich auf dem weichen Waldboden. Flechten, Pilze und Moose, Schnecken und Insekten besiedeln das abgestorbene Holz: Ein ideales Habitat für unzählige Lebewesen.

#### Holz als Verwandlungskünstler

Bohrer, Feile, Hammer, Hobel, Säge, Zwingen. Der Werkzeugkoffer für das Bearbeiten von Holz ist vielseitig bestückt. Mit der richtigen Ausrüstung lässt sich der natürliche und nachwachsende Rohstoff perfekt formen. In den Arbeitsprozessen dürfen wichtige Utensilien nicht fehlen: Kreativität und Geschick – verknüpft mit altem Handwerk oder moderner Technik. Erst dann zeigt sich Holz als wahrer Verwandlungskünstler. Die gestalterischen Möglichkeiten sind dabei grenzenlos.

#### Holz als Baustoff der Zukunft

Das Bauen mit Holz aus der Heimat ist mit der Holz-Agenda in der Nachhaltigkeitsstrategie von Bad Beleburg fest verankert. Als Trägerin kommunaler Holzbauprojekte geht die Stadt als Beispielgeberin voran. Gemeinsam mit lokalen Partnern unterstützt die Kommune eine innovative Holzbauweise mit hoher Effizienz in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Bauens. Die Stadt der Dörfer will mit Holzbauten ein Zeichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung mit einem positiven ökologischen Fußabdruck setzen. Leistungsfähige Unternehmen der holzverarbeitenden und holzverarbeitenden Gewerbe sind in der Region angesiedelt. Sie bilden ein starkes Netzwerk und entwickeln den Standort weiter.

#### „Die Holzmacherin“ – der Radweg

Ich bin die „Holzmacherin“ und aus einer innovativen Idee im Rahmen der kommunalen Holz-Agenda Bad Beleburg entstanden. Kriegt haben mich Akteure aus dem Netzwerk Holz. Mein erstes Projekt ist dieser Radweg durch unsere Stadt der Dörfer. Insgesamt ist die Tour über 80 Kilometer lang. Du kannst die Route aber auch in zwei Etappen – kleine Runde (50 Kilometer) und große Runde (60 Kilometer) einteilen. Auf dem Weg radelst du vorbei an holzverarbeitenden Unternehmen, bei denen sich alles um diesen Rohstoff dreht. Du siehst hölzerne Bauwerke – teils aus der frühen Geschichte, teils aus der aktuellen Bauzeit.

Entlang des Weges blickst du auf gerodete Wälder, einzelne Wiederaufforstungsflächen und wilde Naturschutzgebiete. An mehreren Standorten gebe ich dir einen informativen Einblick in meine nachhaltige Arbeit. Hier erfährst du mehr über das Naturmaterial, seine Variationen und seine Verwendung:

- Als Stamm oder als Sägemehl,
- als Löffel oder Lesekorb,
- als Baustoff oder Brennholz, im Wald oder in der Werkshalle.

Entdecke diesen faszinierenden Rohstoff, der sich in unserer Region als echter Verwandlungskünstler präsentiert.

Der Radweg Die Holzmacherin  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH